

Gebetswoche DIE WAHRHEIT

"WAHRLICH, WAHRLICH, ICH SAGE EUCH ..."

Und das ist die Freimütigkeit, die wir Ihm gegenüber haben, dass Er uns hört, wenn wir seinem Willen gemäß um etwas bitten.

1. JOHANNES 5,14



Liebe Glaubensgeschwister,

Gnade und Frieden wünschen wir euch für das Jahr 2021. Lasst uns in den ersten Tagen des neuen Jahres unsere Aufmerksamkeit auf die ewige Wahrheit richten.

Irgendwann fragte der römische Prokurator Pontius Pilatus den Herrn Jesus Christus: "Was ist Wahrheit?".

Ganz vergeblich suchten viele Denker und Philosophen im Laufe der gesamten Menschheitsgeschichte die Antwort auf diese Frage in verschiedenen Weltanschauungen.

Entgegen all diesen Meinungen sagt Gott, dass die Bibel Sein inspiriertes Wort ist. Jesus Christus selbst ist die Wahrheit. Es heißt von Ihm: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben ... (Joh 14,6). Durch Seinen Tod brachte Er den Menschen ewiges Leben.

Jesus Christus verwendete häufig den Begriff "Wahrheit". Wenn Er die Aufmerksamkeit der Menschen auf etwas besonders Wichtiges lenken wollte, wiederholte Er dieses Wort: "Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch ..."

Während der Gebetswoche wird unser Blick auf einige kraftvolle Aussagen Jesu gerichtet, die uns zu einem freimütigen Gebet für unsere Familien, Gemeinden und unser Land motivieren. Gott schenke einem jeden von uns das tiefe Verlangen, Sein Wort, das die reine und einzige Wahrheit ist, von ganzem Herzen anzunehmen und dieses neue Jahr im Gebet und in Ehrfurcht vor Ihn zu beginnen.

Euer Missionswerk FriedensBote e.V.





DAS WAHRE BROTDAS WORT GOTTES

"Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot aus dem Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot aus dem Himmel. Denn das Brot Gottes ist derjenige, der aus dem Himmel herabkommt und der Welt Leben gibt". (Johannes 6,32-33)

WIR DANKEN GOTT.

- für das vergangene Jahr 2020 mit allen geistlichen und materiellen Segnungen (Eph 1,3).
- für Nahrung, Kleidung und Obdach (Matt 6,11ff; 1Tim 6,8).
- für Sein lebendiges Wort, welches uns die Kraft schenkt im Glauben, im Alltag als Überwinder zu leben (1Joh 5,4-5).
- für die von Ihm eingegebene Schrift, die überaus nützlich ist zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung und zur Erziehung in der Gerechtigkeit (2Tim 3,16-17).

- für das tiefe Verlangen nach Seinem unverfälschten Wort (1Petr 2,2-3).
- um Stärkung des inneren Menschen für den Kampf gegen die Sünde (Eph 3,16; Kol 3,5).
- für fortwährende Übereinstimmung zwischen unserem Reden und Handeln (Matt 7,24ff).
- um Einheit im Glauben, Erkenntnis und für die vollkommene Reife in Christus (Eph 4,13ff).



DIE WAHRE GNADEDAS EWIGE LEBEN

"Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch: Wer Mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen." (Johannes 5,24)

WIR DANKEN GOTT,

- dafür, dass Jesus Christus der wahre Weg zum himmlischen Vater ist (Joh 14,6; Apg 4,12).
- für das Erlösungswerk unseres Herrn Jesus Christus und die damit verbundene Befreiung von dem Gericht und dem Zorn Gottes (Joh 3,16-17).
- für das ewige Leben, das uns in Christus geschenkt wurde (1Joh 5,11).
- für die Zeit der noch andauernden Gnade, in der "jedermann Raum zur Buße hat" (2Petr 3,9).

- darum, dass noch viele Freunde, Bekannte, Verwandten, Arbeitskollegen, Mitschüler und Nachbarn den Herrn Jesus als ihren persönlichen Herrn und Erretter im Glauben annehmen (Apg 3,19).
- um geistliche Erweckung in der Welt (Lk 24,47; 2Tim 2,25f).
- um geistliche Erneuerung der Gemeinde (Off 3,19).
- um geistliche Erweckung in Israel (Apg 5,31; Jer 24,7).



DER WAHRE DIENSTDIE LEBENDIGE FRUCHT

"Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, so bleibt es allein; wenn es aber stirbt, so bringt es viel Frucht." (Johannes 12,24)

WIR DANKEN GOTT,

- dafür, dass Jesus Christus auf diese Erde gekommen ist, um uns Menschen mit Seinem Leben zu "dienen" (Mk 10,45).
- dafür, dass uns anvertraut wird, unseren Nächsten nach dem unübertrefflichen Beispiel Jesu Christi zu dienen (Phil 2,5ff).
- für die Gnadengaben, mit der jeder Gläubige in der Gemeinde dienen darf (1Petr 4,10; Röm 12,3-6;).

- für Älteste, Diakone und Prediger der Gemeinde, damit Er ihnen Liebe, Weisheit und Kraft für ihren Dienst gibt (Hebr 13,17).
- für alle hingegebenen und gottesfürchtigen Mitarbeiter (Diener) in der Gemeinde (Mt 10,37ff).
- für alle Dienste in der Gemeinde, wie z.B.: Kinder-, Teenie-, Jugend- und Musik/Gesangdienst.
- für die Bereitschaft jedes einzelnen Gemeindemitgliedes, sich im Reich Gottes gemäß seinen gottgegebenen Gaben einzusetzen (1Kor 12,4ff; Mk 12,43-44).



DIE PRIZIPIEN DER WAHREN GEMEINSCHAFT

DAS FAMILIENI EBEN

"Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selbst aus tun, sondern nur, was er den Vater tun sieht; denn was dieser tut, das tut gleicherweise auch der Sohn. Denn der Vater liebt den Sohn und zeigt ihm alles, was er selbst tut;…" Johannes 5,19-20

WIR DANKEN GOTT,

- für Seine selbstlose Liebe, der wir in unseren Familien nacheifern dürfen (Eph 5,21-33).
- für unsere Kinder und Enkelkinder (Mk 10,13ff; Ps 127,3ff).
- dafür, dass Er Sich um unsere materiellen und geistlichen Bedürfnisse sorgt (Mt 6,26-34).
- für die Liebe, Gebete und gutes Vorbild unserer Eltern (2 Tim 1,5; Eph 6,1-4).

- für Wachstum der gegenseitigen Liebe in unseren Ehen und Familien (Eph 5,28-6,4; Tit 2,2-8).
- für die Bereitschaft, generationenübergreifend voneinander zu lernen (1Tim 5,1-2; Lk 18,17).
- für den Erhalt des Friedens, der Geborgenheit und der herzlichen Gemeinschaft in unseren Familien (Röm 12,9-10).
- für den richtigen Gebrauch der Medien jedes einzelnen Familienmitgliedes (Eph 5,15-17).
- für die Umkehr unserer Familienangehörigen, die noch nicht bekehrt sind (Mt 18,12ff, Apg 16,31ff).
- für Alleinstehende, Witwen und Waisen (Jak 1,27).



DAS ZEUGNIS DER WAHRHEITPERSÖNLICH & WELTWEIT

"Wahrlich, wahrlich, Ich sage dir: Wir reden, was wir wissen, und wir bezeugen, was wir gesehen haben, …" (Joh 3,11)

WIR DANKEN GOTT,

- für die göttliche Kraft, die uns befähigt, die Wahrheit zu bezeugen (Apg 1,8).
- für alle, die als "Botschafter für Christus" das Evangelium ihren Nachbarn, Arbeitskollegen oder Mitschülern weitergeben (2Kor 5,20).
- für alle Missionare, die auf den Missionsfeldern, ungeachtet der Schwierigkeiten und Verfolgungen, selbstlos wirken (2 Kor 1,8-11).

- darum, dass wir ein glaubwürdiger "Brief des Christus" für die Menschen um uns herum sind (2Kor 3,3).
- darum, dass Er uns hilft, mit Freimut die frohe Botschaft durch Wort und Tat zu verbreiten (Röm 1,16; Eph 6,19f).
- für die Regierung unseres Landes (1Tim 2,1-4).
- für unseren Wohnort (Jer 29,7).
- für die Missionare und Missionswerke auf der ganzen Welt, die die gesunde Lehre des Evangeliums eifrig verkündigen (Röm 10,14-15).
- darum, dass Gott die Religionsfreiheit in unserem Land erhält (2Thes 3,1-3).



DIE WAHRE FREUDEIM I FIDEN UM CHRISTI WILLEN

"Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch: Ihr werdet weinen und wehklagen, aber die Welt wird sich freuen; und ihr werdet trauern, doch eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden." (Johannes 16,20)

WIR DANKEN GOTT,

- dass die "Leiden der jetzigen Zeit" um Christi willen im Hinblick auf die kommende Herrlichkeit verblassen (Röm 8,18, Phil 1,29-30).
- dass Er nicht zulassen wird, dass wir über unser Vermögen hinaus versucht werden, sondern jetzt schon den Ausgang schafft, damit wir das Leiden ertragen können (1Kor 10,13).
- dass Er selbst uns in all unserer Bedrängnis reichlich tröstet durch Christus (2Kor 1,3-5; 2Petr 2,9).

- für Christen, die wegen ihres Glaubens verfolgt werden (2Kor 12,10; 2Tim 3,12).
- für Christen, die durch Naturkatastrophen, Kriege, Seuchen und Hunger in äußerster Bedrängnis leben (1Petr 1,6-8; 4,19).
- für Kraft, um die Leiden um Christi willen als ein Privileg aus Gottes Hand anzunehmen (1Petr 4,1ff; Röm 8,28-29).
- darum, dass unsere Leiden um Christi willen zur Förderung des Evangeliums beitragen (Phil 1,12ff).



DIE WAHRE ZUKUNFT -DIE BEREITSCHAFT ZUR WIFDFRKUNFT

"Wahrlich, wahrlich, Ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!" (Johannes 3,3)

WIR DANKEN GOTT,

- für die bevorstehende herrliche Begegnung mit Ihm (1Joh 3,2).
- dafür, dass Seine hoffnungsvollen Verheißungen uns jetzt schon als "ein sicherer und fester Anker der Seele" für die Ewigkeit dienen (Heb 6,19-20).
- für die Verheißung der heiligen Stadt und dass Er selbst alle Tränen Seiner treuen Nachfolger abwischen wird (Offb 21,1-7).
- für den Trost und die große Belohnung in der himmlischen Heimat (Lk 12,35-40; 1Petr 1,8-9).

- um ein ständiges Wachsen in der Wachsamkeit und Bereitschaft bis zur Wiederkunft unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus (Mt 24,36-51).
- darum, dass Er uns vor Irrlehren bewahrt
 (1Joh 2,18-21; Apg 20,29-32; 2Petr 2,1-3).
- um die weltweite Ausbreitung des Evangeliums (Mt 24,14)
- komm, Herr Jesus! (Off 22,17-21).

PERSÖNLICHE NOTIZEN & GEBETSANLIEGEN

Seid beharrlich im Gebet und wacht in ihm mit Vanksagung!

Kolosser 4,2